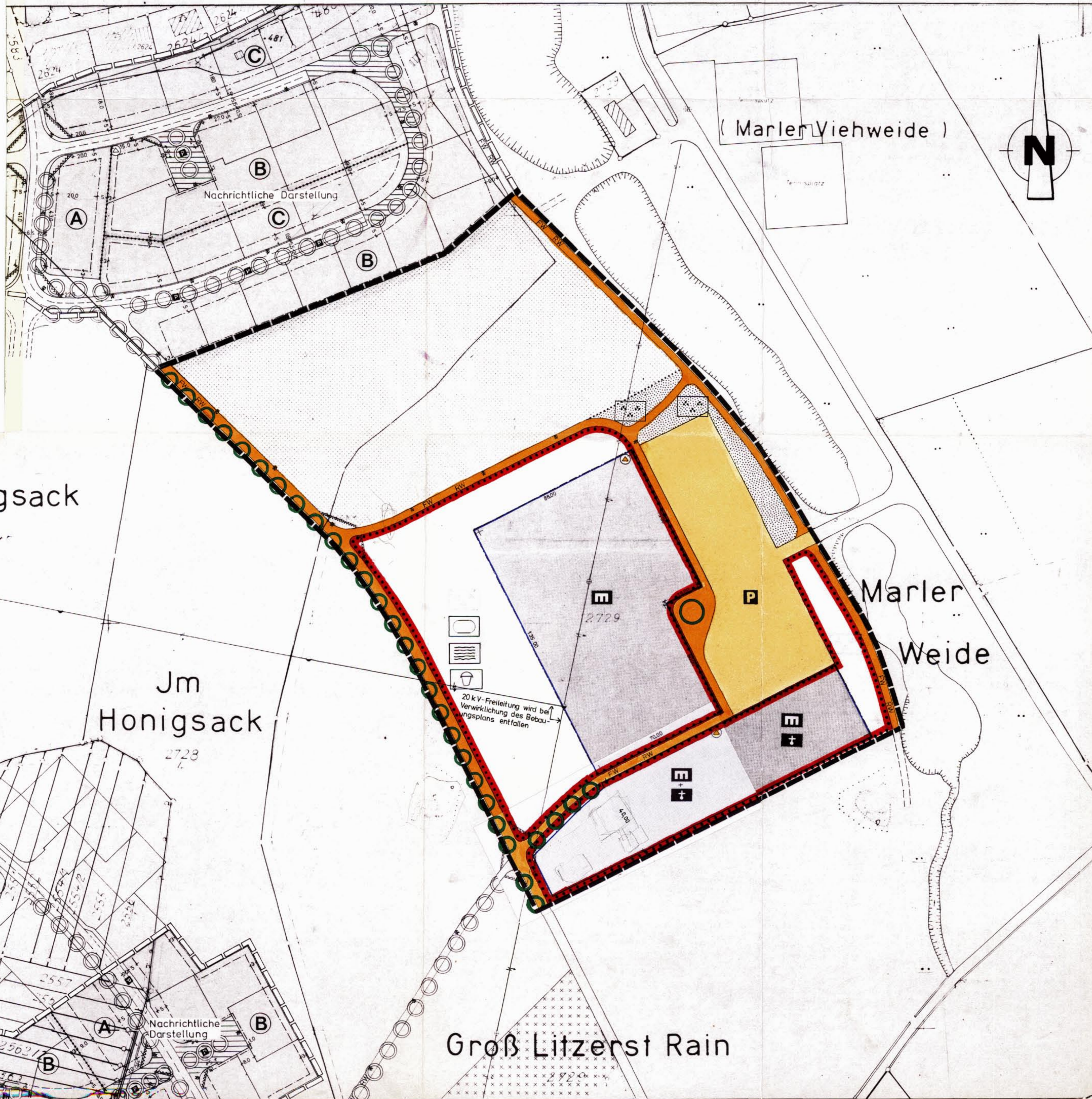


# BEBAUUNGSPLAN » HONIGSACK II «

## M. 1:1000



Aufgestellt nach Maßgabe des Bundesbaugesetzes -BBauG- und der Landesbauordnung für Baden-Württemberg -LBO- in der jeweils gültigen Fassung und der Baunutzungsverordnung -BauNVO- in der Fassung vom 15. September 1977.

### ZEICHENERKLÄRUNG

- Baugrenze nach § 23 (3) BauNVO
- Flächen für den Gemeinbedarf § 9 (1) Nr. 5 BBauG
- Überbaubare Flächen
- Mehrzweckhalle
- (konfessionelles) Gemeindezentrum
- Spielplatz
- Badeplatz
- Sportplatz
- Grünfläche nach § 9 (1) Nr. 15 BBauG
- Fläche für Landwirtschaft nach § 9 (1) Nr. 18 BBauG
- Fläche für das Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern nach § 9 (1) Nr. 25 a BBauG mit ungefähren Standorten
- Fahrbahn nach § 9 (1) Nr. 11 BBauG
- Gehweg nach § 9 (1) Nr. 11 BBauG
- Mischfläche für Fahrrad- und Fußverkehr nach § 9 (1) Nr. 11 BBauG
- Öffentliche Parkflächen nach § 9 (1) Nr. 11 BBauG
- Trafostation nach § 9 (1) Nr. 12 BBauG
- Möglicher Standort für Straßenbeleuchtung nach § 9 (1) Nr. 12 BBauG
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

### TEXTTEIL

In Ergänzung zu den im Plan dargestellten Festsetzungen wird folgendes festgelegt:

Planungsrechtliche Festsetzungen nach § 2 (8) und § 9 BBauG sowie BauNVO

1. Art der baulichen Nutzung: Sonstiges Sondergebiet nach § 11 BauNVO

Vorgesehen sind Sport- und konfessionelle Einrichtungen: Mehrzweckhalle, Frei- (Hallen-) Bad, Gemeindezentren der ev. und kath. Kirche, Spielplatz, Sportplatz

2. Maß der baulichen Nutzung:

- a) Grundflächenzahl nach § 17 (1) i.V. mit § 19 BauNVO 0,8
- b) Geschöbflächenzahl nach § 17 (1) i.V. mit § 20 BauNVO 1,6

Nachrichtlich übernommene Festsetzungen nach § (6) BBauG

Die Satzungen über die Wasserversorgung, Entwässerung und Müllabfuhr sind zu beachten.

Aufstellungsbeschluss	durch Gemeinderat	am 23. 08. 1978
Bürgerbeteiligung	am 12. 12. 1978 und	am 13. 03. 1979
Auslegungsbeschluss	durch Gemeinderat	am 23. 07. 1980
Öffentlich ausgelegen	vom 05.08.1980	bis 05. 09. 1980
Satzungsbeschluss	durch Gemeinderat	am 24. 09. 1980 (\$ 10 BBauG)
Genehmigt	mit Erlaß Nr. 13/24/0217/427	am 10. 12. 1980
In Kraft getreten	durch Bekanntmachung	vom 21. 04. 1981 in der KEHLER ZEITUNG

Für die Stadt Kehl  
Der Oberbürgermeister

*Prüßdorf*  
(Prüßdorf)



Kehl, den 26. 09. 1979 / HU  
Stadtbaumeister - Planungsabteilung -

*Bandilla*  
(Bandilla)

**Genehmigt**  
Genehmigung erfolgt unter Auflagen  
siehe Maßb. 13/24/0217/427 vom 10. Dez. 1980  
Regierungspräsidium Freiburg

Freiburg i. Br., den 10. Dez. 1980



*Kemnitz*